

schaftet werden konnte). Zunächst wurde damit die Veranlagung zur Münzsteuer, später zu einer nicht periodischen Sondersteuer durchgeführt. Ein Vergleich mit Steuerlisten des 17. Jh. führt zur Vermutung, daß der Bereich bebauten Landes zur Zeit des Landesausbaus im Hoch-MA in Seeland einen größeren Umfang hatte als in der frühen Neuzeit und auch gleichmäßiger über die Insel verteilt war.

Erich Hoffmann

Gustav Gündisch, Der Hermannstädter Bürgermeister Thomas Altemberger († 1491), Leben und Werk, Zs. für siebenbürgische Landeskunde 6 (1983) S. 137–155, porträtiert den an der Wiener Universität zum Magister artium und Baccalaureus iuris ausgebildeten, seit 1470 als Hermannstädter Bürgermeister wirkenden und zeitweise als Königsrichter an der Spitze der siebenbürgisch-sächsischen Nation stehenden Altemberger alias Thanhauser als typischen Vertreter einer politisch aktiven Unternehmerschicht des siebenbürgischen Frühkapitalismus. Berühmt geworden ist Altemberger aber durch seine 1481 im „Codex Altemberger“ vereinigte Sammlung deutscher Stadt- und Bergrechte.

Harald Zimmermann

Hans Eberhard Mayer, Kreuzzüge und lateinischer Osten (Collected Studies Series 171) London 1983, Variorum Reprints, 1 Abb., 332 S., £ 26. – Ders., Probleme des lateinischen Königreichs Jerusalem (Collected Studies Series 178) London 1983, Variorum Reprints, 1 Abb., 356 S., £ 28. – Die beiden Bände enthalten die gesammelten Aufsätze des Vf. zur Geschichte der Kreuzzüge und der Kreuzfahrerstaaten von 1958 bis 1980 in sachlicher Anordnung. Im erstgenannten Band finden sich folgende Sektionen mit folgenden Arbeiten: Historiographie: Zum Tode Wilhelms von Tyrus (1959/60; DA 17, 300). – Der Brief Kaiser Friedrichs I. an Saladin vom Jahre 1188 (1958). – Zum Itinerarium peregrinorum (1964). – Zur Verfasserfrage des Itinerarium peregrinorum (1965; DA 25, 570). – Urkunden und Diplomatie: Das Diplom Balduins I. für Genua und Genuas Goldene Inschrift in der Grabeskirche (gemeinsam mit Marie-Luise Favreau, 1976; DA 33, 606). – Ein Deperditum König Balduins III. von Jerusalem als Zeugnis seiner Pläne zur Eroberung Ägyptens (1980). – Die Stiftung Herzog Heinrichs des Löwen für das Hl. Grab (1980). – St. Samuel auf dem Freudenberge und sein Besitz nach einem unbekannten Diplom König Balduins V. (1964). – Die Kanzlei Richards I. von England auf dem Dritten Kreuzzug (1977; DA 34, 244 f.). – Two Unpublished Letters on the Syrian Earthquake of 1202 (1972; DA 29, 600). – Kirchengeschichte: Zur Beurteilung Adhémar's von Le Puy (1960). – Die Nachfolge des Patriarchen Monachus von Jerusalem (gemeinsam mit Rudolf Hiestand, 1974; DA 33, 218). – Stadtgeschichte: On the Beginnings of the Communal Movement in the Holy Land: The Commune of Tyre (1968; DA 25, 290). – Zwei Kommunen in Akkon? (1970). – Der letztgenannte Band enthält in folgenden Sektionen folgende Arbeiten: Aspekte des Königtums: Das Pontifikale von Tyrus und die Krönung der lateinischen Könige von Jerusalem (1967; DA 24, 567 f.). – Jérusalem et Antioche au temps de Baudouin II (1980). – Studies in the History of